

FSJ Feuerwehr

Das Freiwillige Jahr am Beispiel Feuerwehr

Im Jahr 2008 wurde das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in Hessen um den Bereich „Feuerwehr“ erweitert. Was zunächst als Pilotprojekt mit wenigen Einsatzstellen und einem erfahrenen Träger begann, wird mittlerweile vom Landesfeuerwehrverband Hessen (LFV) als Träger angeboten. Der LFV hat inzwischen 25 Einsatzstellen in ganz Hessen gewonnen. Feuerwehrtechnische Vorkenntnisse sind für die Jugendlichen nicht notwendig, im Gegenteil, gerade feuerwehrfremde FSJ'lerinnen und FSJ'ler sind herzlich willkommen, sich aktiv in der Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr einzubringen.

Das FSJ bei den hessischen Feuerwehren soll jungen Menschen die Möglichkeit bieten, einen Teil der Lebenswirklichkeit und die praktische Hilfstätigkeit in der Feuerwehr kennen zu lernen.

Die Tätigkeiten der FSJ'lerinnen und FSJ'ler variieren je nach Einsatzstelle, z.B. bei einer Feuerwehr oder auf einem Brandschutzamt. Die praktische Arbeit in den Einrichtungen wird zusätzlich durch die durchgeführten Bildungswochen reflektiert.

Aufgabenbereiche sind zum Beispiel:

- die Betreuung von Gruppen der Jugendfeuerwehr und/oder Kinderfeuerwehr
- Brandschutzerziehung in Kindertagesstätten und Grundschulen
- Betreuung von Projekttagen in Schulen
- Organisatorische- und Verwaltungsaufgaben für die (Jugend-) Feuerwehr, z.B. Planung von Jugendfreizeiten oder Erstellung von Ausbildungsunterlagen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Neugestaltung von Internetangeboten
- Unterstützung des Gerätewartes vor Ort und
- Teilnahme an Feuerwehreinsätzen.

Für alle diese Aufgabenfelder werden natürlich die entsprechenden Aus- und Fortbildungen wie z. B. ein Erste-Hilfe-Lehrgang und der Grundlehrgang angeboten. Der Erwerb der JuLeiCa (Jugendleitercard) ist im Ausbildungskonzept des LFV im Rahmen einer 5-tägigen Bildungswoche vorgesehen.



Interessiert? Noch Fragen?

Mehr Infos gibt es auf der Internetseite des Trägers:
<http://lfv.feuerwehr-hessen.de/fsj/>

Ansprechpartner:

Landesfeuerwehrverband Hessen
Frau Julia Engelbrecht, M.A.
Kölnische Straße 44-46
34117 Kassel
Tel: 0561-7889-48425
Mail: fsj@feuerwehr-hessen.de

Christopher Kappes

Als Ersatz für meinen Zivildienst und um mir ein Jahr Pause für etwas anderes als Lernen zu nehmen, machte ich mein FSJ. Während meiner Arbeit musste ich jedoch feststellen, dass mehr dahinter steckt. Obwohl ich vorher bereits bei der Feuerwehr war, konnte ich viel Neues entdecken und kennenlernen. Neben einer super Kameradschaft – in die jeder aufgenommen wird – habe ich viele meiner Ideen umgesetzt und so nicht nur die Feuerwehr, sondern auch mich selbst weitergebracht. Außerdem konnte ich mich in dem Jahr super auf mein Studium vorbereiten und wurde von der Feuerwehr gefördert.

Ob schon vorher bei der Feuerwehr oder nicht, trotz dem Wehrdienstwegfall, ob Frau oder Mann ich kann es jedem nur empfehlen diese einmalige Erfahrung zu machen. Ich habe es nie bereut und würde diesen Weg immer wieder gehen.

FSJ Feuerwehr

Das Freiwillige Jahr am Beispiel Feuerwehr

Im Jahr 2008 wurde das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in Hessen um den Bereich „Feuerwehr“ erweitert. Was zunächst als Pilotprojekt mit wenigen Einsatzstellen und einem erfahrenen Träger begann, wird mittlerweile vom Landesfeuerwehrverband Hessen (LFV) als Träger angeboten. Der LFV hat inzwischen 25 Einsatzstellen in ganz Hessen gewonnen. Feuerwehrtechnische Vorkenntnisse sind für die Jugendlichen nicht notwendig, im Gegenteil, gerade feuerwehrfremde FSJ'lerinnen und FSJ'ler sind herzlich willkommen, sich aktiv in der Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr einzubringen.

Das FSJ bei den hessischen Feuerwehren soll jungen Menschen die Möglichkeit bieten, einen Teil der Lebenswirklichkeit und die praktische Hilfstätigkeit in der Feuerwehr kennen zu lernen.

Die Tätigkeiten der FSJ'lerinnen und FSJ'ler variieren je nach Einsatzstelle, z. B. bei einer Feuerwehr oder auf einem Brandschutzamt. Die praktische Arbeit in den Einrichtungen wird zusätzlich durch die durchgeführten Bildungswochen reflektiert.

Aufgabenbereiche sind zum Beispiel:

- die Betreuung von Gruppen der Jugendfeuerwehr und/oder Kinderfeuerwehr
- Brandschutzerziehung in Kindertagesstätten und Grundschulen
- Betreuung von Projekttagen in Schulen
- Organisatorische- und Verwaltungsaufgaben für die (Jugend-) Feuerwehr, z. B. Planung von Jugendfreizeiten oder Erstellung von Ausbildungsunterlagen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Neugestaltung von Internetangeboten
- Unterstützung des Gerätewartes vor Ort und
- Teilnahme an Feuerwehreinsätzen.

Für alle diese Aufgabenfelder werden natürlich die entsprechenden Aus- und Fortbildungen wie z. B. ein Erste-Hilfe-Lehrgang und der Grundlehrgang angeboten. Der Erwerb der JuLeiCa (Jugendleitercard) ist im Ausbildungskonzept des LFV im Rahmen einer 5-tägigen Bildungswoche vorgesehen.





Interessiert? Noch Fragen?

Mehr Infos gibt es auf der Internetseite des Trägers:

<http://lfv.feuerwehr-hessen.de/fsj/>

Ansprechpartner:

Landesfeuerwehrverband Hessen

Frau Julia Engelbrecht, M.A.

Kölnische Straße 44-46

34117 Kassel

Tel: 0561-7889-48425

Mail: fsj@feuerwehr-hessen.de

Christopher Kappes

Als Ersatz für meinen Zivildienst und um mir ein Jahr Pause für etwas anderes als Lernen zu nehmen, machte ich mein FSJ. Während meiner Arbeit musste ich jedoch feststellen, dass mehr dahinter steckt. Obwohl ich vorher bereits bei der Feuerwehr war, konnte ich viel Neues entdecken und kennenlernen. Neben einer super Kameradschaft – in die jeder aufgenommen wird – habe ich viele meiner Ideen umgesetzt und so nicht nur die Feuerwehr, sondern auch mich selbst weitergebracht. Außerdem konnte ich mich in dem Jahr super auf mein Studium vorbereiten und wurde von der Feuerwehr gefördert.

Ob schon vorher bei der Feuerwehr oder nicht, trotz dem Wehrdienstwegfall, ob Frau oder Mann ich kann es jedem nur empfehlen diese einmalige Erfahrung zu machen. Ich habe es nie bereut und würde diesen Weg immer wieder gehen.

